

Inhaltsverzeichnis

0	Einführung	1
0.1	Theoretische Zugänge: Kapitel 1 und 2	3
0.2	Einflussfaktoren auf die Begriffsentwicklung: Kapitel 3 und 4	5
0.3	Qualitative Studie: Kapitel 5 bis 13	6
1	Lernen im Kindergarten	8
1.1	Zugänge zu einem frühpädagogischen Lernbegriff	9
1.1.1	Konstruktivistischer Zugang: Entdeckendes Lernen	11
1.1.2	Subjektwissenschaftlicher Zugang: Das handelnde Subjekt	13
1.1.3	Phänomenologischer Zugang: Lernen als Erfahrung	17
1.1.4	Zwischenfazit: Elemente eines frühpädagogischen Lernbegriffs	21
1.2	Gestaltung von Lernprozessen zwischen Selbstbildungstheorie und Ko-Konstruktion	22
1.3	Paradigmenwechsel: Die pädagogische Fachkraft als Lernbegleiter	25
1.4	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen für die eigene Studie	27
2	Pädagogisches Handeln im Kindergarten	30
2.1	Die innere Struktur pädagogischen Handelns	31
2.1.1	Konstitutive Prinzipien pädagogischen Handelns nach Benner	31
2.1.2	Pädagogische Handlungstheorie nach Peukert	35
2.1.3	Pädagogisches Handeln als kritisch-rationales Handeln nach Brezinka	36
2.1.4	Zwischenfazit: Eine Struktur pädagogischen Handelns	38
2.2	Pädagogische Handlungsformen	39
2.3	Der pädagogische Handlungsraum	42
2.4	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen für die eigene Studie	44
3	Einflussfaktoren auf die Entwicklung des Lernbegriffs und des Begriffs von pädagogischem Handeln	46
3.1	Die Bedeutung biografischer Erfahrungen	46
3.2	Kindliches Lernen und pädagogisches Handeln in der Ausbildung zum Erzieher	49
3.3	Einflussfaktoren im Studium der Kindheitspädagogik (B.A.)	52
3.4	Lern- und Praxisort Kindergarten	56
3.5	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen für die eigene Studie	58
4	Subjektive Theorien	60
4.1	Das Menschenbild subjektiver Theorien	60
4.2	Begriffsexplikation	61
4.3	Die Bedeutung der Handlung im Rahmen subjektiver Theorien	65
4.4	Die Rekonstruktion subjektiver Theorien	66
4.5	Subjektive Theorien pädagogischer Fachkräfte zum kindlichen Lernen und pädagogischen Handeln im Kindergarten	69
4.6	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen für die eigene Studie	73
5	Forschungsdiesiderata und Fragestellungen der Studie	75
5.1	Forschungsdiesiderata	75

5.2	Fragestellungen der Studie	78
6	Qualitativ-empirischer Ansatz	82
6.1	Wissenschaftstheoretische und forschungsmethodische Überlegungen	82
6.2	Sampling	88
6.3	Untersuchungsdesign	90
6.4	Wissenschaftliche Gütekriterien	94
7	Durchführung der Studie	99
7.1	Untersuchungsmethoden	99
7.1.1	Der Kurzfragebogen	100
7.1.2	Das Leitfadeninterview: Explikation von Wissensinhalten	102
7.1.3	Das Heidelberger Struktur-Lege-Verfahren	110
7.1.4	Der Member-Check	113
7.2	Ablauf der Datenerhebung	114
7.3	Probleme bei der Datenerhebung	117
8	Vorgehen bei der Datenauswertung und der Ergebnispräsentation	119
8.1	Vorgehen bei der Auswertung des Kurzfragebogens	119
8.2	Vorgehen bei der Auswertung der Leitfadeninterviews und der Strukturlegebilder	124
8.2.1	Transkription und computergestützte Auswertung der Interviews	125
8.2.2	Zusammenfassende Inhaltsanalyse	127
8.2.3	Induktive Kategorienbildung und Kodierung	132
8.2.4	Weiterentwicklung des Kategoriensystems zur tabellarischen Fallübersicht	138
8.2.5	Strukturbildanalyse: Explikation der Theoriestructur und kommunikative Validierung	140
8.2.6	Fallübergreifende und fallbezogene Analyse	144
8.2.7	Typenbildung	145
8.3	Vorgehen bei der Präsentation der Ergebnisse	149
8.4	Zusammenfassung	151
9	Ergebnisse des Kurzfragebogens	152
9.1	Fragebereich 1: Soziodemographische Ergebnisse	152
9.2	Fragebereich 2: Ergebnisse der Explikation „Lernen“ und „pädagogisches Handeln“	153
9.3	Weitere Verwendung der Fragebogenergebnisse in der Gesamtstudie	160
10	Fallübergreifende Ergebnisse: Inhalte der subjektiven Theorien	161
10.1	Überblick des Gesamtkategoriensystems	161
10.2	Inhalte subjektiver Theorien zum kindlichen Lernen	165
10.2.1	Kategorie 1: Der Lernbegriff und seine zentralen Aspekte	165
10.2.2	Kategorie 2: Voraussetzungen des kindlichen Lernens	168
10.2.3	Kategorie 3: Lernerfahrungen	175
10.2.4	Kategorie 4 a: Ziele des Lernens	178
10.2.5	Kategorie 4 b: Die pädagogische Fachkraft im kindlichen Lernprozess	181
10.2.6	Kategorie 5: Formen kindlichen Lernens	187
10.3	Inhalte subjektiver Theorien zum pädagogischen Handeln	198

10.3.1	Kategorie 7: Der Begriff pädagogisches Handeln und seine zentralen Aspekte	198
10.3.2	Kategorie 8: Ziele pädagogischen Handelns	200
10.3.3	Kategorie 9: Qualitätsaspekte pädagogischen Handelns	202
10.3.4	Kategorie 10: Basis pädagogischen Handelns im Kindergarten	204
10.3.5	Kategorie 11: Formen pädagogischen Handelns im Kindergarten	209
10.4	Inhalte subjektiver Theorien über Zusammenhänge von Lernen und pädagogischem Handeln	215
10.5	Zusammenfassung	218
11	Fallbezogene Ergebnisse: Zusammenhänge und Unterschiede in den subjektiven Theorien	222
11.1	Fallportrait Proband Et	223
11.1.1	Biografische Informationen	223
11.1.2	Darstellung des Lernbegriffs	224
11.1.3	Darstellung des Begriffs pädagogisches Handeln	226
11.1.4	Darstellung des Zusammenhangs zwischen Lernen und pädagogischem Handeln	228
11.1.5	Rolle der pädagogischen Fachkraft im kindlichen Lernprozess	229
11.1.6	Zusammenfassung	232
11.2	Fallportrait Proband Ml	234
11.2.1	Biografische Informationen	234
11.2.2	Darstellung des Lernbegriffs	235
11.2.3	Darstellung des Begriffs pädagogisches Handeln	237
11.2.4	Darstellung des Zusammenhangs zwischen Lernen und pädagogischem Handeln	239
11.2.5	Rolle der pädagogischen Fachkraft im kindlichen Lernprozess	240
11.2.6	Zusammenfassung	243
11.3	Fallportrait Proband Ge	245
11.3.1	Biografische Informationen	245
11.3.2	Darstellung des Lernbegriffs	246
11.3.3	Darstellung des Begriffs pädagogisches Handeln	248
11.3.4	Darstellung des Zusammenhangs zwischen Lernen und pädagogischem Handeln	250
11.3.5	Rolle der pädagogischen Fachkraft im kindlichen Lernprozess	251
11.3.6	Zusammenfassung	252
11.4	Gesamtzusammenfassung Einzelfallanalysen	254
11.5	Typologie zur Rolle der pädagogischen Fachkraft im kindlichen Lernprozess	256
11.5.1	Typenanalyse	258
11.5.2	Zusammenfassung der Typisierung	263
12	Der Lernbegriff: Zusammenfassende Interpretation von Fragebogen, Interview und Struktur-Ge-Verfahren	266
12.1	Ein intersubjektiver Lernbegriff	266
12.2	Biografiebezug: Kindliches Lernen zwischen dem Entwicklungsstand des Kindes und biografisch geprägten Vorstellungen der pädagogischen Fachkraft	268

12.3	Lern- und Bildungspartnerschaft: Eltern als Experten ihrer Kinder integrieren	270
12.4	Anschlussfähigkeit: Individualisiertes Lernen im Kindergarten trifft auf instruierendes Lernen in der Schule	272
13	Der Begriff pädagogisches Handeln: Zusammenfassende Interpretation von Fragebogen, Interview und Struktur-lege-Verfahren	275
13.1	Ein intersubjektiver Begriff pädagogischen Handelns	275
13.2	Pädagogische Professionalität: Pädagogisches Handeln zwischen Wertschätzung und Reflexion	277
13.3	Performanz: Handlungsrealisierung und Handlungsvollzug	280
13.4	Intersubjektive Zusammenhänge: Bezüge zwischen kindlichem Lernen und pädagogischem Handeln	283
14	Gesamtzusammenfassung und Perspektiven	285
14.1	Anregungen für weitere Forschungsvorhaben	290
14.2	Anregungen für Ausbildung und Studium	292
14.3	Anregungen für die pädagogische Praxis im Kindergarten	293
	Abkürzungsverzeichnis	295
	Abbildungsverzeichnis	296
	Tabellenverzeichnis	297
	Literaturverzeichnis	299
	Anhang	327